



## Fahrstuhl

Hallo Freunde,

diese Geschichte habe ich in 07:20 Min geschrieben (Stichwort finden -> bewusstes Denken ausschalten - einfach drauf los schreiben), muss aber gestehen, das ich danach noch einige Tippfehler zu korrigieren hatte.

„Bitte nach Ihnen“, Wohe war schließlich ein höflicher Mensch.

„Danke.“ Sie verschwand im Lift und damit nach oben.

Frechheit! Hieß es nicht immer, Frauen seien emphatische Wesen? Diese jedenfalls war es nicht. Wohe schüttelte die Krücken und wünschte ihr alles denkbar Schlechte.

„Was hast du denn?“ fragte Charlotte. „Du hast ihr doch selbst den Vortritt gelassen und das noch dazu, ohne an mich zu denken. Ich wollte keineswegs ewig hier im Flur rumstehen, nur damit die da schneller zu was auch immer kommt.“

„Sorry.“ Wohe war zerknirscht. „Ich wollte nur zeigen, dass Ältere wie ich gelernt haben, jüngere Damen voran gehen zu lassen. Wer kommt denn auf die Idee, dass die das annimmt und einen armen Krüppel stehen lässt.“

„Ganz abgesehen von seiner Frau.“ Charlotte blieb bei dem Thema. „Wann hast du wohl das letzte Mal für mich auf irgendwas verzichtete oder auch nur ausprobiert, wie ich auf Höflichkeiten reagieren würde, häh?“

„Mea maxima culpa“, bekannte Wohe. „Aber für dich, meine Liebe, opfere ich sogar meine armen Bandscheiben.“ Sprach's, warf Opas alte Krücken in die Ecke, nahm Charlotte auf die Arme und trug sie die Treppe hinauf.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).